

DA-3 natürliche und juristische Personen

**Antrag auf Anrechnung ausländischer Quellensteuern für ausländische Lizenzgebühren
Fälligkeiten 2021**

| | | | |
|----------------------------------|--|--------------|--|
| Gemeinde | | Firma | |
| Register-Nr. | | Name | |
| Sitz und evtl. Gründungsdatum | | Vorname | |
| am 01.01.2021 | | Adresse | |
| am 31.12.2021 | | Wohnort/Sitz | |

Der Antrag ist einzureichen an (bitte nicht der Steuererklärung beilegen!)

Departement Finanzen und Ressourcen
Kantonales Steueramt
Sektion Verrechnungssteuer und Wertschriftenbewertung
Postfach
5001 Aarau

Angaben betreffend Besteuerung in der Schweiz

| | | |
|------|--|---|
| 1. | Unterliegen Sie für das Jahr 2021 an Ihrem Wohnsitz (Sitz) | |
| | • der direkten Bundessteuer vom Einkommen oder vom Reinertrag? | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | • den Steuern des Kantons und der Gemeinde vom Reineinkommen oder vom Reinertrag? | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| 2. | Unterliegen alle umstehend aufgeführten Lizenzgebühren den Steuern vom Reineinkommen oder vom Reinertrag? Wenn nein, so sind die Lizenzgebühren, die nur der direkten Bundessteuer unterliegen, in Kolonne 7 (auf Seite 4) besonders zu bezeichnen. | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| 3.a. | Natürliche Personen Satzbestimmendes Einkommen für das Steuerjahr 2021 gemäss Steuererklärung: | |
| | • direkte Bundessteuer | Fr. |
| | • Kantons- und Gemeindesteuern | Fr. |
| 3.b. | Aktiengesellschaften, Kommandit-AG; GmbH, Genossenschaften, Betriebsstätten (CH), ausländische Unternehmen, Vereine und Stiftungen Satzbestimmender Reingewinn für das Steuerjahr gemäss Steuererklärung: | |
| | • direkte Bundessteuer | Fr. |
| | • Kantons- und Gemeindesteuern | Fr. |

| | | |
|------|--|---|
| 3.c. | Kollektiv- und Kommanditgesellschaften Gesamtbetrag des massgebenden Einkommens aller Teilhaber aus der Gesellschaft gemäss Ziffer 8 des Formulars 10 für die direkte Bundessteuer | |
| | • Fragebogen für Kollektiv- und Kommanditgesellschaften für 2021 oder für 2020/2021 | Fr. |
| 4. | Wurden besondere zusätzliche Abzüge und Ermässigungen auf den Lizenz-erträgen (Patentbox / Forschung- und Entwicklungsaufwand) geltend gemacht? | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

Angaben zur Überweisung: Wir bitten Sie, uns die IBAN-Nr. eines Schweizer Kontos mit Währung CHF anzugeben. Die Angaben sind zwingend, da keine Verrechnung erfolgt.

| | |
|-------------------|----|
| IBAN-Nr. | CH |
| Konto lautend auf | |

Erklärung des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass die im Antrag aufgeführten Kapitalerträge, die Steuerrückerstattungen und der Betrag der Anrechnung als Ertrag verbucht werden;
- dass die in diesem Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort und Datum

Unterschrift

Erläuterungen

1. Dieses Formular DA-3 **dient als Antrag auf Anrechnung** für die im **Jahre 2021 fällig** gewordenen Lizenzgebühren.
2. Der Berechtigte hat den Antrag in dem Kanton einzureichen, in dem er am **31. Dezember 2021** seinen Wohnsitz hatte (natürliche Personen) respektive am **Ende der Steuerperiode 2021** seinen Sitz hatte (juristische Personen).
3. Für Dividenden und Zinsen ist das Formular **DA-1** oder das Formular **DA-2** zu verwenden.
4. In diesem Antrag sind nur Lizenzgebühren aus Ägypten (EG), Albanien (AL), Algerien (DZ), Argentinien (AR), Armenien (AM), Aserbaidschan (AZ), Australien (AU), Bangladesch (BD), Belarus (BY), Chile (CL), China (CN), Ecuador (EC), Elfenbeinküste (CI), Frankreich (FR), Ghana (GH), Griechenland (GR), Hongkong (HK), Indien (IN), Indonesien (ID), Iran (IR), Island (IS), Israel (IL), Italien (IT), Jamaika (JM), Kanada (CA), Kasachstan (KZ), Kirgisistan (KG), Kolumbien (CO), Korea (Süd) (KR), Lettland (LV), Litauen (LT), Malaysia (MY), Marokko (MA), Mexiko (MX), Neuseeland (NZ), Oman (OM), Pakistan (PK), Peru (PE), Philippinen (PH), Polen (PL), Portugal (PT), Sambia (ZM), Singapur (SG), Slowakei (SK), Slowenien (SI), Spanien (ES), Sri Lanka (LK), Tadschikistan (TJ), Taiwan (chinesisches Tapei) (TW), Thailand (TH), Trinidad und Tobago (TT), Tschechien (CZ), Tunesien (TN), Türkei (TR), Turkmenistan (TM), Ukraine (UA), Usbekistan (UZ), Venezuela (VE) und Vietnam (VN) anzugeben, die im Quellenstaat einer begrenzten Steuer unterworfen bleiben.

Die **Kolonne 3** (Vorderseite) ist nur von zur Führung kaufmännischer Bücher verpflichteten Unternehmen auszufüllen. In **Kolonne 7** sind Lizenzgebühren, die nur der direkten Bundessteuer unterliegen, mit **DB** zu bezeichnen.

5. Wenn die nicht rückforderbaren ausländischen Steuern (**Kolonne 6**) insgesamt den Betrag von **100 Franken** nicht übersteigen, so wird keine Anrechnung gewährt. In diesem Fall sind die Erträge zu dem um die nicht rückforderbare ausländische Steuer gekürzten Betrag im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis aufzuführen. Desgleichen sind Dividenden und Zinsen, die überhaupt keiner Steuer im Quellenstaat unterliegen oder für die die vollständige Rückerstattung verlangt werden kann, nicht hier, sondern im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis anzugeben.

Dem Antrag DA-3 sind die dazugehörigen Bankbelege beizulegen.

DA-3 Antrag auf Anrechnung ausländischer Quellensteuern für ausländische Lizenzgebühren - Fälligkeiten 2021

Lizenzgebühren, für die eine Anrechnung ausländischer Quellensteuern verlangt wird:

| Bezeichnung der Lizenzgebühren | Staat | Verbuchter Ertrag 2021 oder 2020/21 | Bruttoertrag 2021 oder 2020/21 | Nicht rückforderbare ausländische Steuer | | Frage (s. Seite 1 Ziff. 2) |
|--|-------|--|-----------------------------------|--|-------|----------------------------|
| | | | | | | |
| Schuldner | | Fr. | Fr. | % | Fr. | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Rückerstattungen von Steuern auf Lizenzgebühren aus oben aufgeführten Staaten stammend | | | ----- | | ----- | |
| Totale | | | | | | |

Hinweis Bruttoertrag: Antragssteller, die kein zur Führung kaufmännischer Bücher verpflichtetes Unternehmen betreiben, haben den Bruttoertrag in die Steuererklärung zu übertragen.